

Familien in Tübingen – viele Formen von Zuhause Jubiläumsprojekt des Tübinger Bündnisses für Familien



Liebes Bündnis für Familie,
liebe Aktive im Netzwerk TAPs,

das Bündnis für Familie wird in diesem Jahre 20 und setzt ein Jubiläumsprojekt um. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe! Zum Jubiläums stellen wir die Familien selbst in den Mittelpunkt. Unter dem Titel **Familien in Tübingen – viele Formen von Zuhause** möchten wir zeigen, wie unterschiedlich, lebendig und vielfältig Familie in unserer Stadt gelebt wird. Der Fokus liegt auf Familien mit Kindern/Jugendlichen, die noch bei den Eltern/dem Elternteil leben - bzw. in alternativen Wohnformen wie Wohngruppen oder Pflegefamilien.

Jetzt kommt es darauf an, dass wir gemeinsam ca. 20 bis 30 Familien finden, die sich für ein Porträt mit Steckbrief zur Verfügung stellen. Diese werden grafisch aufbereitet und im Herbst in der Stadtbücherei ausgestellt.

Wir möchten Familien in ihrer Vielfalt zeigen: mit Wurzeln im Ausland, mit alleinerziehenden Elternteilen, mit Vätern, die nicht arbeiten und zu Hause den Laden schmeißen, mit vielen Kindern, mit einer nur vorübergehenden Aufenthaltsdauer in Tübingen („Expats“), mit Beeinträchtigungen, mit zwei Müttern/Vätern, mit Bonus-Eltern, und und und. „Klassische“ Familien wollen wir auch porträtieren, aber zu Beginn sollte auf diesen nicht der Schwerpunkt liegen. Denn wir gehen davon aus, dass sie leichter zu finden sind ☺.

Ich freue mich über eine Rückmeldung, ob Sie mit einer oder mehreren Familien Kontakt aufnehmen werden und ob diese Familien eine Besonderheit aufweisen. Passend zum Thema Vielfalt soll eine Familiensoziologin im Herbst einen Vortrag zur Ausdifferenzierung von Familien- und Lebensformen halten.

Neben dieser Erläuterung für Sie sende ich weitere Dokumente/Links:

1. Datei „Jubiläumsprojekt“ → hier ist erläutert, was wir vorhaben und wie der Ablauf ist → das können Sie ausdrucken und „designierten“ Porträt-Familien als Info in die Hand drücken oder weiterleiten
2. Datei „Leitfaden“ → diese enthält die Fragen an die Familien für Sie und die Familien als Orientierung
3. den Link zum Gesprächsleitfaden als Online-Version
<https://www.umfrageonline.com/c/GespraechsleitfadenFamilien>

Sie können die Antworten entweder direkt im Gespräch oder online eintragen. Oder Sie nutzen den Papierfragebogen – übertragen Sie dann aber bitte die Antworten in die Online-Version.

Natürlich ist es auch möglich, fitten Familien direkt die Projektbeschreibung und den Link zu schicken mit Bitte zum selbst Ausfüllen.

WICHTIG:

Zum Familienleben haben wir uns viele Fragen überlegt. Es ist klar, dass einigen Gesprächspartnern nicht zu allem etwas einfällt – und das ist völlig ok! Im Familienportät mit Steckbrief werden nachher eh nicht alle Antworten aufgegriffen. Es geht nur darum, ein großes Potpourri an Antworten zu bekommen, aus dem man auswählen kann.

Wir haben den Fragebogen letzte Woche von Kolleginnen testen lassen und dabei kam raus: natürlich weiß nicht jeder, was das Bündnis für Familie ist, aber: der Gesprächsleitfaden hat den Effekt, dass man darüber ins Gespräch kommt. Und die Fragen zum Familienleben regen dazu an, über sich als Familie nachzudenken - auch schön!

Jetzt hoffe ich, dass der Ablauf klar ist und wir viele Familien finden. Bitte helfen Sie mit!

Übrigens: in der Ausstellung soll es nachher natürlich auch Infos zum Bündnis für Familie, seinen engagierten Institutionen und seinen Projekten geben.

Herzliche Grüße auch von der Vorbereitungsgruppe

Carolin Löffler
Familienbeauftragte
Geschäftsführung Tübinger Bündnis für Familie

Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung
Derendinger Str. 50
72072 Tübingen
Tel.: 07071 204-1531
www.tuebingen.de
www.buefa-tue.de